Laurenz Sports ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Coesfeld. Seit 2009 setzt sich das Team um Markus Laurenz für ein **sportliches Umfeld vor allem für Kinder** ein.
Verschiedene Projekte werden mithilfe von Laurenz Sports in ganz Deutschland verwirklicht, zum Beispiel der **Kindersprint** oder der **Azubi-Übungsleiter.**
Als 2016 das Präventionsgesetz in Kraft trat, hat **Laurenz Sports eine Präventionsfähigkeit** nach den neuen Richtlinien erhalten. Dadurch eröffneten sich neue Möglichkeiten, die Projekte bundesweit durchzuführen.
Zu Beginn des Jahres 2017 eröffnete Laurenz Sports **neue Standorte in Berlin und München.** Auch die Austragungsstätten von dem Projekt Kindersprint wachsen von 30 in 2016 auf **150 Städte in 2017.**

„An verschiedenen Standorten wie Münster, Coesfeld, Recklinghausen, Herten, etc. hat sich die Zusammenarbeit mit der Firma Laurenz Sports als sehr positiv für die Netzwerkarbeit heraus gestellt"

Thomas Michel, Sportdezernent und leitender Regierungsschuldirektor der Bezirksregierung Münster

Der Azubi-Übungsleiter (AÜL) ist ein **gesamtgesellschaftliches Projekt,** bei dem die Lebenswelten: **Schule – Verein – Wirtschaft** dank eines nachhaltigen Konzepts auf einzigartige Weise miteinander verbunden werden. Ideengeber dafür war der Vorsitzende der Sportjugend NRW Jens Wortmann.
Eine durch den zuständigen Verband durchgeführte **Qualifizierung zum Übungsleiter C-Breitensport** ermöglicht jungen Auszubildenden beispielsweise die Leitung von Sportangeboten im offenen Ganztag oder in örtlichen Sportvereinen. Eine weitere Möglichkeit wäre die innerbetriebliche Nutzung der Qualifizierung (z.B. für betriebliches Gesundheitsmanagement - BGM).
Die Durchführung der Qualifizierung liegt beim organisierten Sport – Laurenz Sports dient als Bindeglied zwischen Unternehmen und Ausbildungsteams der jeweiligen Verbände.

POSITIVE EFFEKTE

Für die Schulen:

- Größeres Kursangebot in der offenen Ganztagsschule
- Anreiz für neue Schüler - Imagegewinn durch erweitertes Angebot
- Entlastung des Lehrpersonals durch qualifizierte Übungsleiter

Für den organisierten Sport:

- Mögliche Lösung für die Übungsleiterproblematik im Sport (Ganztag)
- Bildungspotentiale des Sportes können außersportlich genutzt werden (in Schulen und Unternehmen)
- Vernetzung mit Unternehmen vor Ort
- Einstieg in die berufliche Ausbildung schafft die Möglichkeit zum Übergang vom Teilnehmer zum Leiter eines Angebotes und führt nicht zum Ausstieg aus dem Sportverein.
- Professionalisierung des Sportangebotes
- Mehr ausgebildete Trainer - qualifizierteres Sportangebot
- Mitgliederzuwachs durch kindgerechtes Training

Für den Azubi:

- Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung
- Erwerb neuer Kompetenzen (Soft Skills)
- Entwicklung und Stärkung von Verantwortungsbewusstsein
- Optimale Ergänzung zum Arbeitsalltag
- Neue Erfahrungen und zusätzliche Motivation

Für das Unternehmen:

- Positiver Imagetransfer für das Unternehmen
- Möglichkeiten zur medienrelevanten Öffentlichkeitsarbeit
- Junge Mitarbeiter erwerben systematisch Sozialkompetenz und entwickeln Verantwortungsbewusstsein
- Gesundheitsförderung schon bei Auszubildenden durch Gesundheitsbildung
- Verknüpfung mit BGM; Einsatz der AÜL im Betriebssport
- Motivierte Mitarbeiter: „Sport verbindet – abteilungsübergreifend“